

In der Senatssitzung am 29. November 2022 beschlossene Fassung

Der Senator für Finanzen

16. November 2022

Vorlage für die Sitzung des Senats am 29. November 2022

„Bericht über die Beteiligungsgesellschaften, Museumsstiftungen und öffentlichen Anstalten der Freien Hansestadt Bremen zum 30.09.2022“

A. Problem

Über ausgewählte Beteiligungsgesellschaften, Museumsstiftungen und öffentliche Anstalten ist dem Senat und dem Controllingausschuss turnusgemäß jeweils per 30.06., 30.09. und 31.12. eines Jahres zu berichten.

Ab dem Berichtsjahr 2021 wurde der Senator für Finanzen mit Beschluss des Controllingausschusses gebeten, die Berichte bei den Gesellschaften, die nicht nur überwiegend mittelbar von den Auswirkungen der Corona-Pandemie betroffen sind, um ein Kennziffernblatt mit einer Darstellung der „Entwicklung von Leistungskennziffern vor und während der Pandemie“ zu ergänzen, um die coronabedingten Auswirkungen zeitnah erkennbar zu machen.

B. Lösung

Der Senator für Finanzen legt dem Senat den Bericht über die Ergebnisse ausgewählter Beteiligungsgesellschaften, Museumsstiftungen und öffentlichen Anstalten zum 30. September 2022, ergänzt um Kennziffernblätter mit einer Darstellung der „Entwicklung von Leistungskennziffern vor und während der Pandemie“, vor. Bei folgenden Unternehmen wird aufgrund der überwiegend nur mittelbaren Betroffenheit von der Corona-Pandemie kein Anlass zu einer gesonderten Darstellung der Entwicklung von Leistungskennziffern gesehen, so dass für diese kein ergänzendes Kennziffernblatt vorgelegt wird:

- BREBAU GmbH
- Bremen Airport Handling GmbH
- Bremen Airport Service GmbH
- bremenports GmbH & Co.KG
- Bremer Aufbau-Bank GmbH

- Bremer Spielcasino GmbH & Co. KG
- Bremer Theater Grundstücksgesellschaft mbH & Co. KG
- Bremer Toto und Lotto GmbH
- Die Bremer Stadtreinigung AöR
- Facility Management Bremen GmbH
- Fischereihafen-Betriebsgesellschaft mbH
- GEWOBA AG
- Governikus GmbH & Co.KG
- Hanseatische Naturentwicklungs-GmbH
- Projektbüro Innenstadt Bremen GmbH
- WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH

Der Berichtskreis der ausgewählten Beteiligungsgesellschaften wird im 3. Quartal um die Bremer Weser-Stadion GmbH erweitert. Grund für die Aufnahme zum 3.Quartal ist das zum Kalenderjahr abweichende Geschäftsjahr (01.07. - 30.06.).

C. Alternativen

Keine

D. Finanzielle und Personalwirtschaftliche Auswirkungen, Gender-Prüfung

Finanzielle, personalwirtschaftliche und/oder genderspezifische Auswirkungen sind nicht erkennbar.

E. Beteiligung und Abstimmung

Die Abstimmung mit der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau, dem Senator für Kultur, der Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz, der Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport, der Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa, der Senatorin für Wissenschaft und Häfen und der Senatskanzlei ist erfolgt.

F. Öffentlichkeitsarbeit und Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz

Da in der Anlage Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse berührt sind, wird nach § 6 S. 2 des Informationsfreiheitsgesetzes von deren Veröffentlichung im Informationsregister abgesehen.

G. Beschlüsse

1. Der Senat nimmt den als Anlage beigefügten Bericht über die Beteiligungsgesellschaften, Museumsstiftungen, öffentlichen Anstalten der Freien Hansestadt Bremen zum 30. September 2022 zur Kenntnis.
2. Der Senat bittet den Senator für Finanzen, den Bericht dem Controllingausschuss zur Kenntnis zu geben.